

## **Kultur Räume Gütersloh – Stadthalle und Theater, Gütersloh**

### **Anhang für das Wirtschaftsjahr 2018**

#### **I. Allgemeine Angaben**

Die Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater hat für das Wirtschaftsjahr 2018 den Jahresabschluss gemäß §§ 21-24 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen (EigVO NRW) und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

#### **II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode, im Zugangsjahr zeitanteilig, vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2009 in einen Sammelposten eingestellt und über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgelöst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos mit dem Nennwert bewertet.

Die flüssigen Mittel und Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Der Sonderposten aus Zuwendungen wird ab der Fertigstellung entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

#### **III. Angaben zu den Positionen der Bilanz**

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2018 ergibt sich im Einzelnen aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen an die Stadt beinhalten mit T€ 1.364 die Sonderkonten bei der Stadtkasse, mit T€ 90 noch zu finanzierende Investitionen, mit T€ 14 weiterberechnete Aufwendungen und mit T€ 2 Umsatzsteuerforderungen. Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen T€ 3.658 Abschläge auf Verlustausgleichszahlungen für das Jahr 2018, T€ 123 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, T€ 43 verauslagte Personalaufwendungen, T€ 24 Überzahlungen für Investitionen sowie T€ 16 anteilige Beihilfeaufwendungen.

Das **Eigenkapital** der Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater entwickelte sich im Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt:

	<b>01.01.2018</b>	<b>Inanspruch-</b> <b>nahme</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Stammkapital	5.000	0	0	0	5.000
Kapitalrücklage	18.605	1.160	0	404	17.849
Jahresfehlbetrag	4.316	4.316	0	4.593	4.593
	<b>19.289</b>	<b>-3.156</b>	<b>0</b>	<b>-4.189</b>	<b>18.256</b>

Die **Rückstellungen** weisen folgende Entwicklung auf:

	<b>01.01.2018</b>	<b>Inanspruch-</b> <b>nahme</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Überstunden und Urlaub	125	125	0	97	97
Ausstehende Rechnungen	458	252	90	17	133
Jahresabschluss	28	26	1	25	26
Unterlassene Instandhaltung	14	13	1	26	26
	<b>625</b>	<b>416</b>	<b>92</b>	<b>165</b>	<b>282</b>

Sämtliche Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Betriebszweige sind diesem Anhang als Anlagen beigelegt.

Die **Umsatzerlöse** verteilen sich auf die Betriebssparten wie folgt:

	2018	2017
	T€	T€
Stadthalle	747	738
Theater	1.312	1.452
	<b>2.059</b>	<b>2.190</b>

Die Umsatzerlöse des Betriebszweiges Stadthalle verteilen sich wie folgt:

	2018			2017		
	Anzahl Vermietungen	Erlöse		Anzahl Vermietungen	Erlöse	
		T€	%		T€	%
Großer Saal	174	396	52	151	344	46
Kleiner Saal	116	115	15	105	105	14
Foyers	64	19	2	53	31	4
Konferenzräume	223	33	4	215	34	5
Theater	80	79	10	79	67	9
		642	85		581	76
Pacht Gastronomie		58	8		64	8
Weiterberechnete Energie		43	6		52	7
Wärmelieferung		11	1		47	6
Personalkostenerstattungen		8	1		9	1
		762	100		753	100
abzgl. Innenumsätze		15	2		15	2
	<b>657</b>	<b>747</b>	<b>98</b>	<b>603</b>	<b>738</b>	<b>98</b>

Beim Betriebszweig Theater teilen sich die Umsatzerlöse wie folgt auf:

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Theater	497	486
Projekte KulturPLUS+ und Vier Jahreszeiten	469	420
Vermietungen	113	162
Eigenproduktionen	67	38
Konzerte	45	226
Werbung/Sponsoring	38	31
Pacht Gastronomie	37	44
Jazzveranstaltungen	20	20
Energiekostenerstattungen	7	9
Programmverkäufe	1	0
Sonstiges	32	25
	1.326	1.461
abzgl. Innenumsätze	14	9
	<b>1.312</b>	<b>1.452</b>

Es ergaben sich im Theater folgende Belegungszahlen:

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungen</b>
Theatersaal	175	188
Studiobühne	171	170
Fotoshootings	87	70
Führungen	51	73
Skylobby	43	47
Theater ganzes Haus	22	21
Foyers	4	1
	<b>553</b>	<b>570</b>

### Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
	T€	T€
Löhne und Gehälter	1.440	1.436
Soziale Abgaben	292	285
Aufwendungen für Altersversorgung	162	175
	<b>1.894</b>	<b>1.896</b>

Auf die einzelnen Betriebszweige teilt sich der Personalaufwand wie folgt auf:

	2018	2017
	T€	T€
Stadthalle	906	941
Theater	988	955
	<b>1.894</b>	<b>1.896</b>

Der Betrieb beschäftigte durchschnittlich folgende Mitarbeiter:

	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Angestellte	25	26
Beamte	4	4
	<b>29</b>	<b>30</b>

### V. Angaben zum Jahresergebnis

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von T€ 4.593 mit T€ 3.327 von der Stadt auszugleichen und mit T€ 1.266 aus der Kapitalrücklage zu entnehmen.

## **VI. Organe**

### **Kulturausschuss**

Hans-Peter Rosenthal	Vorsitzender, Regierungsschuldirektor
Norbert Morkes	1. Stellv. Vorsitzende, Kultur-Eventmanager
Gerhard Feldhans	Finanzbeamter/Finanzwirt
Marita Fiekas	Krankenschwester
Wolfgang Harbaum	SAP-Berater
Klaus Engels	Fraktionsgeschäftsführer CDU-Kreistagsfraktion
Heike Landwehr-Bökenhans	Bankkaufrau
Wilko Wiesner	Rechtsanwalt
Ingrid Schrader	Sachbearbeiterin
Matthias Trepper	Bankkaufmann
Dennis Selent	wissenschaftlicher Mitarbeiter
Jael Räker	Angestellte
Marco Mantovanelli	Immobilienmakler
Jörn Stenkamp	Angestellter
Almuth Wessel	Künstlerin
Werner Lindermeier	Industriekaufmann

Die Mitglieder des Kulturausschusses erhielten für ihre Tätigkeiten keine Vergütungen von den Kultur Räumen Gütersloh.

### **Betriebsleitung**

Andreas Kimpel, Beigeordneter, erster Betriebsleiter

Ralph Fritzsche, städtischer Verwaltungsrat, kaufmännischer Betriebsleiter

Für die Tätigkeit der Betriebsleitung in 2018 erhielten Herr Andreas Kimpel und Herr Ralph Fritzsche Beamtenbesoldungen in Höhe von T€ 74 bzw. T€ 68. Die Pensions- und Beihilfeansprüche erhöhten sich zu Lasten der Kultur Räume Gütersloh in 2018 um T€ 34 bzw. T€ 12.

## **VII. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

### **VIII. Sonstige Angaben**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebes sind aufgrund des geltenden Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes bei der Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) pflichtversichert. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die kvw ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht des Betriebes. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung beträgt nach Mitteilung der kvw zum 31. Dezember 2017 T€ 2.809, der Verpflichtungsumfang zum 31. Dezember 2018 kann noch nicht beziffert werden.

Übrige finanzielle Verpflichtungen bestehen nur im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit.

Das Honorar für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 umfasst Abschlussprüfungsleistungen von voraussichtlich T€ 12.

Gütersloh, den 12. Februar 2019

Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater

Andreas Kimpel  
Erster Betriebsleiter

Ralph Fritzsche  
Kaufmännischer Betriebsleiter

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2018

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2018 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchung €	31.12.2018 €	01.01.2018 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2018 €	31.12.2018 €	31.12.2017 €
1	2	4	5	5	7	8	9	10	11	12	13
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	132.961,35	3.141,27	47.201,68	0,00	88.900,94	105.666,85	9.130,27	47.198,68	67.598,44	21.302,50	27.294,50
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	36.967.876,76	2.557,91	16.869,04	0,00	36.953.565,63	12.397.662,91	930.762,91	7.609,51	13.320.816,31	23.632.749,32	24.570.213,85
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.401.688,57	185.944,60	120.138,33	25.000,00	5.492.494,84	2.481.931,57	273.037,60	44.524,79	2.710.444,38	2.782.050,46	2.919.757,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.336.347,74	63.264,88	61.421,72	0,00	2.338.190,90	1.607.180,74	135.017,88	61.411,72	1.680.786,90	657.404,00	729.167,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	208.733,11	274.220,65	0,00	-25.000,00	457.953,76	0,00	0,00	0,00	0,00	457.953,76	208.733,11
	44.914.646,18	525.988,04	198.429,09	0,00	45.242.205,13	16.486.775,22	1.338.818,39	113.546,02	17.712.047,59	27.530.157,54	28.427.870,96
	45.047.607,53	529.129,31	245.630,77	0,00	45.331.106,07	16.592.442,07	1.347.948,66	160.744,70	17.779.646,03	27.551.460,04	28.455.165,46